

1.Meisterschaftsrunde der C-Juniorinnen West

Spiel 1 vs. Berner Capitals

Am 12.Sept. traf man sich in der Mettlenhalle in Uitikon-Waldegg zur ersten Meisterschaftsrunde der Saison 2020/2021. Aufgrund der Coronabestimmungen gibt es einige Neuerungen im Unihockeysport, wie das man schon angezogen in der Halle ankommen soll, der Seitenwechsel in der Pause fällt weg, usw. Trotz dieser Neuerungen freuten sich alle, dass es endlich los ging und man wieder etwas Normalität im Unihockeysport erleben darf. Punkt 09.00 gings los.

Das erste Spiel gegen die Capitals aus Bern gingen unsere Girls etwas verhalten an, lagen sie doch nach 8 min 0:4 zurück. Mit guter Stocktechnik und satten Schüssen waren die Bernerinnen ein ums andere mal erfolgreich. Das Resultat täuscht doch ein wenig da unsere Girls durchaus gut mithielten. In der 9.min fasste sich unser Captain Amber ein Herz und erzielte das 1:4 was sogleich mit dem 1:5 durch die Bernerinnen beantwortet wurde. Da die Capitals nicht noch höher führten war nur unserem Goalie Inga zu verdanken die einige male Weltklasse Paraden zeigte. In Erinnerung wird vor allem bleiben wie sie den Ball zwischen Pfosten und Fuss einklemmte so dass der Ball nicht komplett hinter der Linie zu liegen kam. Man merkte unsere Girls waren nicht zufrieden was sie ansportete noch ein Brikett einzulegen und Gas zu geben. Bis zur 13.min verkürzten Philippa und Luisa zum 3:5. In der 14.min kam es zu einer 2`min Strafe gegen Marietta wegen Bein stellen. Die Initialzündung für unsere Girls die sich nicht versteckten sondern mit 2 Unterzahltoeren durch Selina und Luisa ausglich zum 5:5! Eine Minute später lag man aber schon wieder 5:6 zurück! Es war für einige Zuschauer zum verzweifeln. Der Pausentee kam immer näher doch eine Sekunde vor dem ende der ersten Hälfte erzielte Yareisy den nochmaligen Ausgleich zum 6:6.

In der 2. Hälfte ging das Spiel weiter mit konzentrierten Lionessgirls. Die Worte von Ramon und Ida, in der Pause, schienen genützt zu haben. Ging man doch in der 22. min durch Luisa erstmals in Führung und kurz darauf gab es noch ein Pfostenschuss durch Selina. In der 26.min der erneute Ausgleich zum 7:7. Daraufhin deckten unsere Girls den Goalie der Capitals mit Schüssen ein was in der 30.min zur erstmaligen Führung mit zwei Toren durch Mareia und Amber führte, zum 9:7. Doch die Bernerinnen gaben nicht auf und kamen nochmals auf 9:8 heran was Luisa sogleich mit dem 10:8 beantwortete. Die Zuschauer waren am durchdrehen! Doch das Spiel ging noch 6 min was im Unihockey eine kleine Ewigkeit ist. Und es hätte nicht zum Spiel gepasst wenn es schon vorbei gewesen wäre. In der 39.Min kam es zum 10:9 worauf die Capitals ihr Timeout nahmen. Das nützte ihnen und sie erzielten kurz darauf den erneuerlichen Ausgleich zum 10:10. Jetzt lag das Spiel auf Messers Schneide. 20 Sekunden vor dem Schluss Pfiff erlöste Marietta mit dem 11:10 durch einen Abstauber vor dem Tor die mitgereisten Lioness Fans. Die Bernerinnen vermochten nicht mehr zu reagieren und die ersten 2 Punkte waren eingefahren. Eine Super kämpferische Leistung unserer Girls mit einem glücklich verdientem Sieg.

2.Spiel vs.UHC Trimbach

Durch den ersten Sieg in bester Stimmung spielenden Girls gelang nach gegenseitigem Abtasten in der 4 min der erste Treffer. Lili auf Selina die den Ball gekonnt in der untere rechten Torecke versenkte. Lioness 1 Trimbach 0. Doch dann kam Trimbach immer besser ins Spiel und Inga musste wieder mit einigen sehenswerten Paraden die Führung verteidigen. Mit einem starken Laufspiel konnten die Girls von Trimbach immer wieder einfach vors Lionsesstor kommen, was in der 6 min zum 1:1 führte. Jetzt war das Spiel lanciert und der Match war von beiden hart umkämpft. Es gab Chancen Hüben wie Drüben. Dann kam in der 19.min Fabienne vor dem Tor an den Ball und schloss super ab. Die Torfrau von Trimbach konnte den Ball gerade noch knapp an die Latte lenken.

Wie es dann die alte Weisheit verrät (wenn man sie nicht macht bekommt man sie), lag man im Gegenzug 1:2 hinten und schon läutete es zum Pausentee.

In der zweiten Hälfte legten die Trimbacherinnen los wie die Feuerwehr und Inga musste Paraden am Laufmeter zeigen. In der 25. min war der Druck zu hoch und man lag 1:3 hinten. Wenns nicht läuft kommt noch Pech dazu denn in der 28. min gab es ein Eigentor unsere Girls 1:4. Die Lionsesstrainer reagierten und nahmen in der 31. min ihr Timeout. Es schien zu nützen und Amber war in der 32.min für das 2:4 besorgt (assist Luisa). 2 min später jedoch kassierte man das 2:5 was ein bisschen die Luft aus dem Spiel nahm. Die Löwinnen haben daraufhin die Verteidigung ein wenig geöffnet und leider noch drei Kontertore erhalten. Das Resultat von 2:8 täuscht ein wenig über den Verlauf des Spiels da man auf Augenhöhe war mit dem starken Gegner aber Frau seine Chancen nicht verwerten konnte. Gut gekämpft Löwinnen.